

Zuchtsauen

Für das Sommerloch gewappnet

Gute Sauen haben Würfe mit über 13 lebend geborenen Ferkeln. Um diese mit genügend Kolostrum und Milch zu versorgen, ist eine hohe Energieaufnahme wichtig. Im Sommer wird durch die höheren Temperaturen der Verzehr reduziert. Die Energie muss trotzdem den Weg in das Tier finden. Ein Hochenergiekonzentrat kann Abhilfe leisten.



Dominik Rolli

Sauen mit grossen Würfen müssen mehr Milch und Kolostrum produzieren, um den Ferkeln einen optimalen Start ins Leben zu garantieren. Das genetische Potenzial ist vorhanden. Dieses auszuschöpfen ist eine Herausforderung. Eine kleine Rechnung zum Veranschaulichen: Ein Wurf mit 13 lebend geborenen Ferkeln. Jedes davon braucht 2,5 dl Kolostrum, das gibt 3,25 l Kolostrum. Danach produziert eine gute Sau 10 bis 13 Liter Milch pro Tag. Die Gehalte an Fett, Protein und Mineralstoffen sind etwa doppelt so hoch wie bei Kuhmilch. Das ist eine grosse Belastung für die Muttersauen.

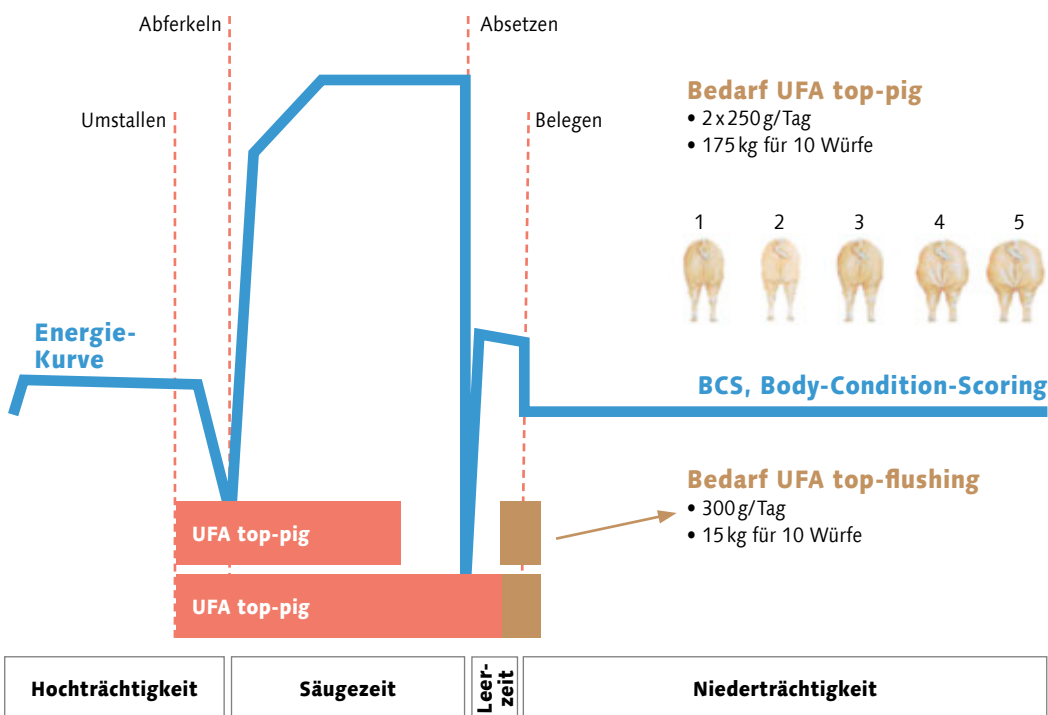
Energiedefizit verhindern

Wenn die benötigte Menge an Energie nicht übers Futter gebracht werden kann, bauen die Tiere Körperreserven ab. Wenn der Gewichtsverlust während der Sägezeit über 15 Prozent ansteigt, hat dies einen negativen Einfluss auf die Lebensleistung und die Abferkelquote. Die Tiere können nicht genügend Energie über das Standardfutter aufnehmen. Besonders bei Erstlingssauen, die sich die Umstellung nicht gewohnt sind, kann das schnell zu einem Energiedefizit führen. Deshalb ist ein Hochenergiefutter in der Sägezeit wichtig.

Viel und hochverdauliche Energie

Innert weniger Tage nach dem Abferkeln muss die Energieaufnahme aufgrund der Milchproduktion fast dreifach werden. Die Umstellung von Galt- auf Säugendfutter allein reicht nicht aus, um dieses Ziel zu erreichen. Idealerweise wird drei Mal täglich gefüttert, somit ist die Futtermittelaufnahme besser verteilt und höher. Ein Futter mit hoher Energiedichte ist unabdingbar. Weiter muss das Säugendfutter schmackhaft sein, damit die Tiere genügend aufnehmen. Damit die Sauen die Energie schnell verwerten können, müssen die Energiequellen im Futter hochverdaulich sein.

Einsatz von UFA top-pig und UFA top-flushing



Das Potenzial nutzen

Mit dem Hochenergie- und Abferkelkonzentrat UFA top-pig kann die Ration der Sauen ergänzt werden, damit die ideale Energieaufnahme garantiert ist. Der hohe Gehalt an gut verdaulichen Energiequellen und die hohe Schmackhaftigkeit sorgen dafür, dass das genetische Potenzial ausgenutzt wird. Dank organisch gebundenen Spurenelementen und ausgewählten Vitaminen unterstützt UFA top-pig die Fruchtbarkeit der Zuchtsauen. Mit UFA top-flushing kann nach dem Absetzen ein Flushing durchgeführt werden. Damit wird die Eisprungrate erhöht. Der hohe Dextrosegehalt hilft, homogenere Würfe zu erreichen. ■

Autor

Dominik Rolli, Schweinespezialist im UFA-Beratungsdienst, 3052 Zollikofen